Gelungener Startschuss für die CliMates in Neresheim

Am Benedikt Maria Werkmeister-Gymnasium ist am 06.11.2017 offiziell das Erasmus+ Projekt „CliMates – together for the better“ vom Neresheimer Bürgermeister Gerd Dannenmann im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im Foyer eröffnen worden. In seiner Rede betonte er die Vorteile des interkulturellen Austausches, wie auch die seit Längerem bestehenden Städtepartnerschaften mit Bagnacavallo und Aix-en-Othe zeigten. Neresheim engagiere sich zudem schon länger im Klimaschutz, indem es unter anderem erneuerbare Energien fördere; daher deckten sich die Anliegen des Projekts mit denen der Stadt. Der Schulleiter Günter Mößle hob die Stärkung des europäischen Gedankens hervor in einer Zeit, in der es Bestrebungen in Europa gibt, in Kleinstaaterei zu verfallen.

Bei dem zweijährigen von der EU geförderten Projekt arbeiten Partnerschulen aus fünf Nationen zusammen an den Themen Klimaschutz und Artenvielfalt. Das WGN koordiniert dieses Projekt und arbeitet mit Partnern aus Pärnu in Estland, Budapest in Ungarn, San Juan de la Rambla auf Teneriffa (Spanien) und Lamentin auf Martinique (Frankreich) zusammen. Durch die für ein EU-Projekt außergewöhnliche Verteilung auf die Kontinente Europa, Afrika und Amerika kann eine große Bandbreite klimatischer Unterschiede untersucht werden und auch, welche Auswirkungen der Klimawandel mit sich bringt. Die Vertreter dieser Länder trafen sich mit den Neresheimer Lehrern zu einem ersten Projekttreffen, bei dem die weitere Zusammenarbeit abgestimmt wurde. Außerdem hatten die Gäste die Möglichkeit, die Schule und den Unterricht, aber auch die sehenswerte Region um Neresheim kennen zu lernen. Während der nächsten Treffen in Teneriffa und in Budapest werden Workshops zur Programmierung von Apps abgehalten werden. Im Zuge des Projekts wird auf dieser Grundlage eine selbstentwickelte App entstehen, die auf zeitgemäße Weise Wissen zur Artenvielfalt und zu klimatischen Bedingungen der verschiedenen Regionen vermitteln soll.